

Abstract

Botanische Gärten erfüllen ganz unterschiedliche Funktionen. Sie sind nicht bloss Stützpunkte der botanischen Forschung oder Ausbildungsstätten für Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner. Zu ihren Aufgaben zählen heute auch die Erhaltung der Biodiversität und die Sensibilisierung für Umweltfragen. Nicht zuletzt sind die oft mitten in Städten gelegenen Gärten Oasen der Ruhe und des Friedens und wichtige Naherholungszonen.

Die Botanikerin Colette Gremaud stellt in diesem Führer 27 botanische Gärten, Alpengärten und thematische Pflanzensammlungen vor. Jedes Gartenporträt wird begleitet von einem umfassenden Serviceteil, der über alle praktischen Belange Auskunft gibt - von der Anreise mit privaten oder öffentlichen Verkehrsmitteln und den Öffnungszeiten über Pläne der Anlagen bis hin zu den Besonderheit jeder Sammlung, speziellen Angeboten und Tipps für den Besuch mit Kindern.

In vielen Kapiteln finden sich auch Artikel zu wichtigen Themen im Zusammenhang mit den Gärten - über die Gewächshäuser, die Herbare, die Geschichte der botanischen Gärten, den Index seminum - oder Porträts markanter Arten. Ein reich illustrierter Führer durch die botanischen Gärten der Schweiz, der auch einen vertieften Einblick in die Welt der Botanik gestattet.

Inhalt

*Jura: Botanischer Garten der Universität Basel (BS) - Merian-Park Brüglingen (BS) - Botanischer Garten Pruntrut (JU) - Botanischer Garten der Universität und Stadt Neuenburg (NE)

Mittelland: Konservatorium und Botanischer Garten der Stadt Genf (GE) - Centre horticole de Lullier (GE) - Alpengarten Meyrin (GE) - Nationales Arboretum des Vallon de l'Aubonne (VD) - Kantonaler Botanischer Garten

- Lausanne (VD) - Botanischer Garten der Universität Freiburg (FR) - Botanischer Garten Bern (BE) - Botanischer Garten der Universität Zürich (ZH) - Alter Botanischer Garten «zur Katz», Zürich (ZH) - Sukkulenten-Sammlung Zürich (ZH) - Park der Hochschule Wädenswil (ZH) - Botanischer Garten Grüningen (ZH) - Botanischer Garten St. Gallen (SG)
Alpen: Botanischer Garten Alpinum Schatzalp (GR) - Alpengarten Schynige Platte (BE) - Botanischer Garten von St-Triphon (VD) - Alpengarten La Thomasia - Pont de Nant (VD) - Alpengarten Les Tussilages von Diablerets (VD) - Alpengarten La Rambertia - Les Rochers-de-Naye (VD) - Alpengarten Flore-Alpe von Champex (VS) - Alpengarten La Linnaea von Bourg-Saint-Pierre (VS) - Botanischer Park des Kantons Tessin (TI)

Author Info

François Felber ist Botaniker und Direktor des Botanischen Gartens der Universität und Stadt Neuenburg. Als Privatdozent und Konservator der Herbarien am Biologischen Institut der Universität Neuenburg ist er zugleich verantwortlich für eine Reihe von Forschungsprojekten. An der Schnittstelle zwischen Grundlagenforschung und Umwelterziehung legt er besonderes Gewicht auf die Kommunikation zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit. Mit dem Ziel, das Publikum nicht nur zu informieren, sondern auch zur Bildung einer eigenen Meinung anzuregen, stellt der botanische Garten regelmässig pointierte Fragen zu kontroversen Themen.

Colette Gremaud wirkte nach ihrem Biologiestudium an der Universität Freiburg sieben Jahre bei der Kartierung der Trockenwiesen und -weiden der Schweiz mit und spezialisierte sich in Botanik. Neben ihrer Arbeit am Nationalen Inventar (TWW) war sie als Journalistin tätig, hauptsächlich für die Tageszeitung La Liberté, aber auch für die Zeitschrift Environnement und andere Medien. Zurzeit ist sie an verschiedenen Projekten des Botanischen Gartens der Universität und Stadt Neuenburg beteiligt.

Soraya El Kadiri-Jan ist verantwortlich für den Wissens- und Technologietransfer des Nationalen Forschungsschwerpunkts Überlebenserfolg von Pflanzen der Universität Neuenburg. Sie arbeitet an der praktischen Umsetzung von Resultaten aus der Grundlagenforschung und organisiert Veranstaltungen, um wissenschaftliche Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Auf ihre Initiative wurde die Vereinigung N'TERRACTIVE für Sensibilisierung und Wertschätzung der Natur gegründet.